

*Faszination Fliegen
erleben*



beim Aero-Club Schweinfurt e. V.



Willkommen beim Aero-Club Schweinfurt e. V.

Der Aero-Club Schweinfurt bietet eine Vielzahl von Aktivitäten rund um den Flugsport. Unser Verein ist stolz darauf, sowohl aktive als auch fördernde Mitglieder zu haben, die gemeinsam die Leidenschaft für das Fliegen teilen.

Unsere aktiven Mitglieder sind das Herzstück des Vereins. Sie betreiben Segelflug, Motorflug und Motorsegelflug mit großem Engagement. Besonders im Segelflug sind wir sehr aktiv. Mit etwa 50 aktiven Mitgliedern sorgen wir in den Sommermonaten an fast jedem Wochenende für einen regen Flugbetrieb auf unserem Flugplatz.

Die passiven Mitglieder unterstützen den Verein durch ihre Mitgliedschaft und tragen zur Förderung des Flugsports bei. Sie genießen die Gemeinschaft und die Veranstaltungen des Vereins, ohne selbst aktiv zu fliegen. Mit ihren Beiträgen fördern sie die Jugendarbeit und unterstützen den Verein bei allen Aktivitäten.



Unsere Heimat ist der Flugplatz Schweinfurt-Süd, ein Sonderlandeplatz mit einer fast 1000 Meter langen Grasbahn. In zwei Hallen sind Vereins- und Privatflugzeuge sowie unsere Gerätschaften untergebracht. Ein modernes Vereinsheim mit einer großen Terrasse bietet ein schönes Ambiente für Versammlungen, Feiern und gesellige Abende. In unserer Werkstatt warten und pflegen wir im Winter unsere Flugzeuge.

Der Aero-Club Schweinfurt legt großen Wert auf Gemeinschaft und regelmäßige Veranstaltungen. Jedes Jahr organisieren wir an Christi Himmelfahrt ein Hallenfest, bei denen Besucher die Faszination des Fliegens hautnah erleben können. Ein fester Bestandteil in unserem Kalender ist auch das Drachenfest am 03. Oktober, bei dem Familien ihre Drachen steigen lassen und die Atmosphäre des Flugplatzes genießen können. Darüber hinaus bieten wir immer am Wochenende Einführungsflüge über Schweinfurt und Umgebung an, bei denen Interessierte die Möglichkeit haben, ihre Heimatstadt aus der Vogelperspektive zu erleben.

Die Geschichte des Flugsports in Schweinfurt

Mit der Gründung des Aero-Club wurde in Schweinfurt die fliegerische Tradition fortgesetzt, die ihre Anfänge in den frühen zwanziger Jahren hatte, als die Fliegerei noch in den Kinderschuhen steckte.

Nahe dem Schweinfurter Ortsteil Oberndorf gab es das erste Fluggelände, wo bereits 1912 Schauflüge für die Bevölkerung durchgeführt wurden. Nach dem 1. Weltkrieg gründete sich dann die Fliegervereinigung Schweinfurt, die ab 1932 als Fliegerortsgruppe Schweinfurt des NSFK (Nationalsozialistisches Fliegerkorps) weitergeführt wurde. Nach dem 2. Weltkrieg war der Flugsport dann aber erstmal verboten und die Fliegervereinigung Schweinfurt wurde aufgelöst.

Am 13. September 1950 fand nach einer langen Vorbereitung die Gründungsversammlung des Aero-Club Schweinfurt e.V. im Naturfreundehaus Schweinfurt statt. Der Verein zählt somit zu einem der ältesten Flugvereine in Deutschland.



Da der Verein anfangs über kein eigenes Fluggelände verfügte, waren die Piloten mit den Flugzeugen die ersten Jahre immer auf Wanderschaft und flogen auf Behelfsfluggeländen wie z.B. auf der Geiß (Mainwiesen), der Bergheide bei Weyer und auf anderen Flugplätzen.

Mitte der 1960er Jahre wurde dann der Flugplatz Schweinfurt-Süd erschlossen. Ursprünglich von der Stadt Schweinfurt als Zubringer-Flugplatz zu großen Flughäfen geplant, scheiterte der geplante Ausbau an den hohen Kosten. Nach dem Bau der Flugzeughalle kamen im Lauf der Jahrzehnte eine Werkstatt, Strom, ein Anbau für das Vereinsheim und Toiletten, eine Tankstelle sowie ein Flugleiterturm und eine weitere Flugzeughalle hinzu.

*Ein Flugzeug zu erfinden, ist nichts.
Es zu bauen, ein Anfang.
Fliegen, das ist alles.*

Ferdinand Ferber



Mehr als nur Fliegen – unser Vereinsleben



Gemeinsame Ausflüge oder Feste sind ein fester Bestandteil des Vereinslebens – diese Aktivitäten stärken unseren Zusammenhalt und bieten unvergessliche Erlebnisse. Besonders beliebt sind Fluglager, bei denen Gastgruppen mehrere Tage gemeinsam mit uns verbringen, fliegen und die Abende in geselliger Runde ausklingen lassen.

Ein besonderes Highlight für einige unserer Mitglieder ist die jährliche Reise nach Südfrankreich zum Segelfliegen. Die atemberaubende Landschaft und die idealen Flugbedingungen machen diese Ausflüge zu einem unvergesslichen Erlebnis. Hier können unsere Piloten ihre Fähigkeiten weiterentwickeln, neue Fluggebiete erkunden und die Schönheit der französischen Alpen aus der Luft genießen.

Im Aero-Club Schweinfurt steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Unsere Mitglieder unterstützen sich gegenseitig, teilen ihre Erfahrungen und lernen voneinander. Die gemeinsame Leidenschaft für das Fliegen verbindet uns und schafft eine besondere Atmosphäre, die unseren Verein so einzigartig macht.

Unser Flugplatz ist mehr als nur ein Ort für Flugbegeisterte – er ist eine lebendige Gemeinschaft, die durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen zusammenwächst. Unser Vereinsleben ist geprägt von Traditionen, Abenteuern und einer starken Freundschaft.

Zu den Höhepunkten unseres Vereinsjahres zählen das Hallenfest und das Drachenfest. Diese Veranstaltungen sind nicht nur bei unseren Mitgliedern, sondern auch bei der Bevölkerung sehr beliebt. Das Hallenfest bietet eine großartige Gelegenheit, sich auszutauschen, Mitglieder kennenzulernen und gemeinsam zu feiern. Beim Drachenfest kommen Familien und Freunde zusammen, um bunte Drachen steigen zu lassen und einen Tag voller Spaß und Freude zu erleben.





*Wenn du das Fliegen einmal erlebt hast,
wirst du immer auf Erden wandeln,
mit deinen Augen himmelwärts gerichtet.
Denn dort bist du gewesen und dort wird
es dich immer wieder hinziehen.*

Leonardo da Vinci

Mehr als nur ein Sport – Die Faszination Segelfliegen

Segelfliegen ist mehr als nur ein Sport – es ist eine Leidenschaft, die die Herzen von uns Piloten höher schlagen lässt. Die Freiheit, lautlos durch die Lüfte zu gleiten, die Welt aus der Vogelperspektive zu betrachten und die Kräfte der Natur zu nutzen, macht das Segelfliegen zu einem einzigartigen Erlebnis.

Das Gefühl der Freiheit, welches das Segelfliegen vermittelt, ist unvergleichlich. Ohne Motorengeräusche lautlos durch die Luft gleiten und die Schönheit der Landschaft in vollen Zügen genießen. Ob über weite Felder oder im Gebirge– jeder Flug bietet neue, atemberaubende Ausblicke und unvergessliche Momente. Bei sehr guten Wetterlagen sind so stundenlange Streckenflüge über mehrere hundert Kilometer möglich.



Beim Segelfliegen verschmelzen Natur und Technik auf faszinierende Weise. Piloten nutzen thermische Aufwinde, um Höhe zu gewinnen und weite Strecken zurückzulegen, ohne einen Motor zu benötigen. Diese Aufwinde entstehen durch die Erwärmung der Erdoberfläche und bieten die Möglichkeit, stundenlang in der Luft zu bleiben. Das Beherrschen dieser Technik erfordert Geschick, Erfahrung und ein tiefes Verständnis der meteorologischen Bedingungen.

Der Segelflugsport ist aber auch eine Aktivität, die Menschen aller sozialen Schichten zusammenbringt. In Segelflugvereinen treffen sich Gleichgesinnte, um ihre Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und gemeinsam Abenteuer zu erleben. Die Freundschaft und der Austausch unter den Piloten schaffen eine besondere Atmosphäre, die den Reiz des Segelfliegens noch verstärkt.

Die Sicherheit steht beim Segelfliegen an erster Stelle. Eine gründliche Ausbildung und regelmäßige Überprüfungen sind unerlässlich, um die notwendigen Fähigkeiten zu erlernen und sicher in die Luft zu gehen.

*Es gibt immer etwas neues zu
entdecken.
Und wenn nicht, ist es die Ruhe
und die Weite, die Dich immer
wieder aufs neue fasziniert.*



Vielseitig und Flexibel – Das Motorsegelfliegen



Motorseglerfliegen vereint das Beste aus zwei Welten: die Freiheit des Segelfliegens und die Unabhängigkeit eines Motorflugzeugs. Diese einzigartige Kombination ermöglicht es Piloten, sowohl die Ruhe des lautlosen Gleitens als auch die Flexibilität eines Motors zu genießen.

Motorsegler bieten eine beeindruckende Vielseitigkeit. Mit ihrem Motor können sie unabhängig von thermischen Aufwinden starten und landen, was eine größere Flexibilität bei der Flugplanung ermöglicht. Sobald die gewünschte Höhe erreicht ist, kann der Motor ausgeschaltet werden, und der Flug wird wie bei einem Segelflugzeug lautlos fortgesetzt. Diese Fähigkeit, zwischen motorisiertem und motorlosem Flug zu wechseln, macht Motorsegler zu einem idealen Fluggerät für verschiedene Flugbedingungen und -ziele.



*Fliege dem Himmel entgegen,
wenn die Sonne dir Flügel gibt.*



Mit dem Motorflugzeug zu neuen Horizonten



Mit unserer leistungsstarken Schleppmaschine, der Remo führen wir Flugzeugschlepps durch. Diese ermöglichen es Segelfliegern, schnell und sicher in die gewünschten Höhen zu gelangen, um anschließend die Freiheit des Segelfliegens zu genießen.

Einige unserer Mitglieder nutzen auch die Möglichkeit, abwechslungsreiche Ausflüge mit der Cessna, einem beliebten Reiseflugzeug, zu unternehmen. Diese führen zu faszinierenden Zielen innerhalb Deutschlands und darüber hinaus. Ob ein Wochenendtrip zu den Alpen oder ein Besuch der Nordseeinseln – die Ausflüge bieten unvergessliche Erlebnisse und die Gelegenheit, neue Orte aus der Vogelperspektive zu entdecken.



*The sky is not the limit.
The ground is the limit.*



Ultraleichtfliegen – ein besonderes Erlebnis

In den 1970er Jahren verstand man unter dem Ultraleichtfliegen, in mehr oder weniger tollkühnen Kisten auf einem Aluminiumrohr sitzend, ausgestattet mit einem Rasenmähermotor und ein bisschen Leinentuch der Schwerkraft zu entfliehen oder motorisierte Drachen – alles in allem Konstruktionen, die mit einem Flugzeug optisch wenig gemeinsam hatten. Dies hat sich jedoch völlig gewandelt.

Von der Vergangenheit ist wenig übrig geblieben. Die modernen doppelsitzigen Ultraleichtflugzeuge mit einem maximalen Abfluggewicht von 600 kg erlauben den Piloten einen Reisekomfort, der dem der Motorflugzeuge in Nichts nachsteht. Und auch als Schleppflugzeug sind sie geeignet.

Dank des vorgeschriebenen Gesamtrettungssystems und dem geringen Spritverbrauch – etwa die Hälfte von einem Motorflugzeug – haben Ultraleichtflugzeuge einen guten Ruf als preiswertes, sicheres und umweltfreundliches Luftsportgerät.



Dein Weg ins Cockpit...

...ist nicht so schwer wie Du vielleicht glaubst.

Egal ob Segelflug-, Ultraleicht- oder Motorseglerpilot – wir begleiten Dich Schritt für Schritt von der ersten Theorieeinheit bis zum ersten Alleinflug. Alles, was du mitbringen musst, ist Begeisterung und ein wenig Teamgeist. Denn Fliegen im Verein geht nur gemeinsam.

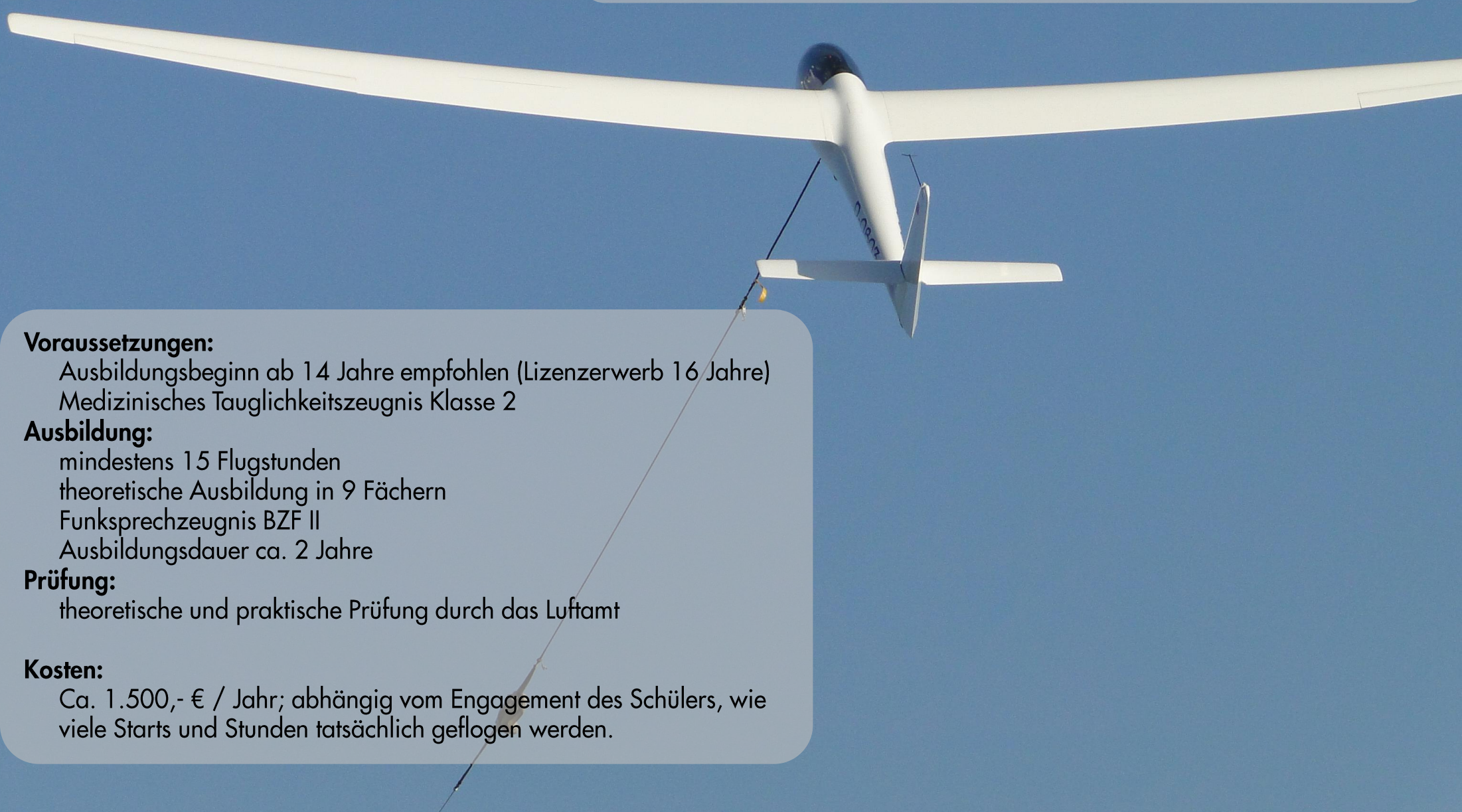
Sobald das Medizinische Tauglichkeitszeugnis vorliegt, kann es losgehen. Die ersten Flüge finden in der Umgebung des Flugplatzes mit unseren ehrenamtlichen Fluglehrern statt. Mit der Zeit wird man immer vertrauter mit dem Zusammenspiel von Steuerung, Instrumenten und den Einflüssen der Atmosphäre.

Auf den folgenden Seiten findest Du eine Übersicht über die Pilotenlizenzen, die Du bei uns erwerben kannst.



Ausbildung zum Segelflugpiloten (SPL)

Die Ausbildung zum Segelflugpiloten dauert ca. 2 Jahre. In den Sommermonaten ab Anfang April bis Ende September findet die praktische Ausbildung statt. Im Winter erfolgt dann die theoretische Ausbildung.



Voraussetzungen:

- Ausbildungsbeginn ab 14 Jahre empfohlen (Lizenzwerb 16 Jahre)
- Medizinisches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2

Ausbildung:

- mindestens 15 Flugstunden
- theoretische Ausbildung in 9 Fächern
- Funksprechzeugnis BZF II
- Ausbildungsdauer ca. 2 Jahre

Prüfung:

- theoretische und praktische Prüfung durch das Luftamt

Kosten:

- Ca. 1.500,- € / Jahr; abhängig vom Engagement des Schülers, wie viele Starts und Stunden tatsächlich geflogen werden.

Ausbildung zum Motorseglerpiloten (TMG)

Die Ausbildung zum Motorseglerpiloten dauert ca. 1 ½ Jahre. Der Vorteil gegenüber der Ausbildung zum Segelflugpiloten ist, dass auch unter der Woche – unabhängig vom Vereinsflugbetrieb geschult werden kann. Wer bereits einen Segelflugschein besitzt, kann ohne zusätzliche Theorieprüfung beim Luftamt seinen Flugschein mit wenigen Pflichtstunden auf TMG upgraden.

Voraussetzungen:

Ausbildungsbeginn ab 16 Jahre (Lizenzwerb 17 Jahre)
Tauglichkeitszeugnis Klasse LAPL

Ausbildung:

mindestens 15 Flugstunden (min 7h bei SPL-Lizenz)
theoretische Ausbildung in 9 Fächern (entfällt bei SPL-Lizenz)
Funksprechzeugnis BZF II (entfällt wenn vorhanden)
Ausbildungsdauer ca. 1 ½ Jahre

Prüfung:

theoretische und praktische Prüfung durch das Luftamt

Kosten:

Ca. 5.000,- € für Neuscheinwerb, abhängig, wie viele Stunden tatsächlich geflogen werden. Bei Piloten mit einer SPL-Lizenz liegen die Kosten bei ca. 1.000,- €



Ausbildung zum Ultraleichtpiloten

Die Ausbildung zum Ultraleichtpiloten ist vom Aufwand und der Dauer vergleichbar mit der Ausbildung zum Motorseglerpiloten. Auch bei diesem Schein gilt: Wer bereits eine Segelflug- und / oder TMG-Lizenz besitzt, kann mit wenig Aufwand die Ultraleichtlizenz erwerben.



Voraussetzungen:

Ausbildungsbeginn ab 16 Jahre (Lizenzwerb 17 Jahre)
Tauglichkeitszeugnis Klasse LAPL

Ausbildung:

mindestens 30 Flugstunden (ca. 5 h bei SPL/TMG-Lizenz)
theoretische Ausbildung ca. 60 h (entfällt bei SPL/TMG-Lizenz)
Funksprechzeugnis BZF II (entfällt wenn vorhanden)
Ausbildungsdauer ca. 1 ½ Jahre
Pyrotechnische Einweisung mit Prüfung

Prüfung:

theoretische und praktische Prüfung durch das Luftamt

Kosten:

Ca. 7.000,- € für Neuscheinwerb, abhängig, wie viele Stunden tatsächlich geflogen werden. Bei Piloten mit einer SPL/TMG-Lizenz liegen die Kosten bei ca. 1.000,- €

*Über den Wolken wird die
Freiheit grenzenlos sein.*

Reinhard Mey



So findest Du uns

Der Flugplatz Schweinfurt-Süd liegt zwischen Gochsheim, Schwebheim und Sennfeld. Von Schweinfurt aus kommend am Kreisverkehr Richtung Gochsheim fahrend, nach ca. 300 m rechts abbiegen.

Aero-Club Schweinfurt e.V.
Am Setzen 99
97469 Gochsheim

Kontakt: info@ac-sw.de
www.ac-sw.de

